***Tankwagen Gattung Zad von der GATX der Ep 4***.
*(Stirnaufstieg)*

Weil die erste  Generationen (genietete und geschweißte) Kesselwagen mit Drehgestelle gebaut werden auf Tragrahmen, erschien im Laufe der dritte Epoche die Selbsttragende Kesselwagen, wobei die Kessel im Kesselböcke aufgehängt waren.

Solcher Kesselwagen, (wie das RIVAROSSI Kesselwagen-Modell), hat eine Ladefähigkeit von etwa 80.000 Liter.

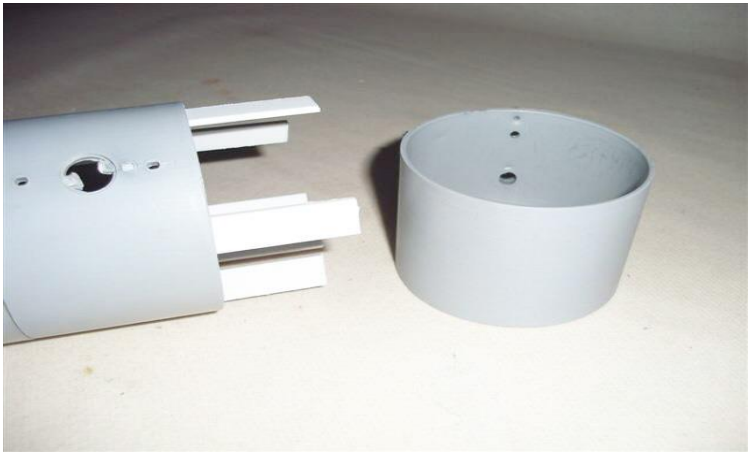
Im Laufe der Zeit sind die Kesselwagen großer geworden und haben jetzt ein Ladevermögen bis 120.000 Liter.

So ist auch die verlängerte Ausführung von 96.000 Liter entwickelt worden mit sehr großem Erfolg.
Dieser Tanker Ausführung ist mit hunderten gebaut.

Genau diese verlängerte Ausführung  (für einem Tankinhalt von 960 Hl)  zu bauen mit eine Seitenaufstieg, ist als nächstem Umbauprojekt angegriffen, auf Grund einer Rivarossi Tankwagen.

Am erstens soll es klar sein dass man für ein verlängertes Modell bis 6 Segmenten, insgesamt 2 Kessel braucht. Für den Bau von dem verlängerten Kessel, werden die beiden Kessel durchgesagt auf eine „Schweißnaht“ auf die Weise dass man den originalen Kessel verlängert mit einem Segment. (zusammen 6 Segmente statt der originalen 5 Segmente).  Anders gesagt: man nimmt von einem Kessel das Endstück mit 4 Segmente und von andern Kessel das Endstück mit 2 Segmenten

An die Innenseite werden in ein Kesselteil Streifen Polystyrol geklebt um die Verlängerung genügend zu stützen.



Das zweite Kesselteil wird darüber geschoben und geklebt, mit die Unterseiten genau ausgewuchtet.

Nach durchtrocknen wird die Naht gespachtelt.

Nach glatt schleifen wird jede Schweißnaht mit drei Streife (Evergreen 5 mm x 0.3mm) umrandet.

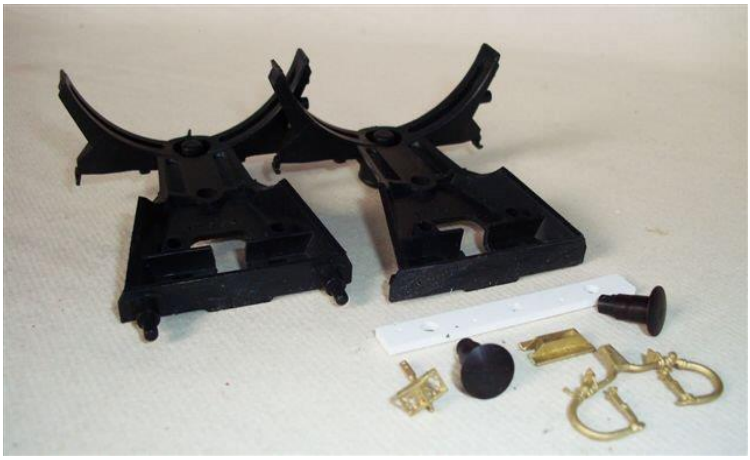
Der Kessel wird geschlossen mit den Endstücken.

Das originale Kunststoff Unterteil, ausgestattet mit die Bremshebel, wird mit der Hälfte gekürzt.

Die Pufferbohle werden ersetzt mit eine PS Streife (1.5 mm), die darauf geklebt wird und bekommt mit der Kessel ein Schicht in Kunststoff Primer.

Die Bohle ist ausgestattet mit Hoch Leistungs- Puffer, Kupplungsmund, Bremsschlauch, Rangiergriffe und Tritte.
Nach Fertigstellung wird das Tragrahmen grundiert, zusammen mit das Kunststoff Brems Rahmen.

Das gesamte Rahmen mit Böcke, Bremsbühne, Griffe, Bremsgestänge und Geländer wird grau angestrichen. (Ral 7042 Verkehrsgrau-A)



Das Quer Rohr mit Hähnen kommt auf das vierte Segment an die Kessel Unterseite.

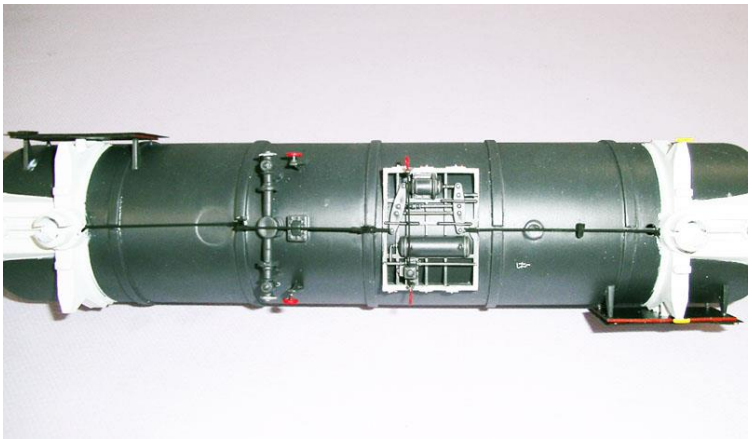
Weiter wird das Hahnengetriebe angeklebt auf etwa 5 mm erweitert von das Quer Rohr.

Auf die gleiche Länge werden die beiden Handradstützen montiert.
Drahtstücken werden durchgeführt und mit Handräder bestückt am Ende.
Die Entlüftungsgestänge werden mit dem Ventil angebunden.

Nach Grundierung wird der Kessel in grau lackiert.
(Ral 7043 Verkehrsgrau-B)

Das Bremsrahmen wird an die Kessel Unterseite geklebt.
Die Böcke werden geklebt auf den Kessel, wie die Geländer die mit einer neuen Leiter ergänzt wird.

Neue Bremsgestänge in Draht werden hergestellt mit Messing Knickstücken.



Die Bremsgestänge  werden „schwebend“ verbunden: Am ein Ende mit den Drahtstücken von das Kunststoffteil verklebt, am andere Ende in die Drehgestell Zapfen eingeklebt.

Die Laufgitter bekommen einem Metall Anstrich. (Ral 9007 Grau Alu)

Details werden nachgefärbt:

* die Seilhaken in Gelb.
* die Schalterbretter in Weiß
* die Schalterbretter haben eine rote Umrandung,
* die Schalterhebel in gelb und rot,
* die Handräder in rot

Das Gehäuse bekommt sein Datenbrett aus schwarzes Kunststoff Folie (0.3 mm) das Weiß beschriftet wird. Auch hier kommen noch Wasserdecals hinzu.

Der Wagen wird weiter beschriftet und mit Wasserdecals ausgestattet mit die Firmen Logo.

Der Wagen wird jetzt  mit Klarlack überzogen.

Die Puffer, Kupplungen und Radsätze werden montiert in die Drehgestelle.

Die Drehgestelle werden aufgeklippst.

Und fertig ist das Modell einer GATX  Tankwagen.

Zum Ballast kann eine Tute benutzt werden mit 250 Gramm Sand und im Kessel und festgeklebt.